



KATHOLISCHE  
PFARREIEN  
GEMEINSCHAFT  
NALBACH

### Liebe Mitchristen in der Pfarreiengemeinschaft!

Schon zum dritten Mal finden Sie hier keine Gottesdienstordnung für die kommende Woche, und dieses Mal ist es sogar die **Karwoche**, in der wir bisher immer die besonderen Gottesdienste zum Gedächtnis des Leidens und Sterbens und der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus gefeiert haben. Wie wird das sein, wenn wir an Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und an den Osterfeiertagen nicht in unseren Kirchen zusammenkommen können?

Manche Pfarrgemeinden bieten **Live-Übertragungen von Gottesdiensten** an, die im kleinsten Kreis gefeiert werden. Weil das Angebot von solchen Radio-, Fernseh- und Internetgottesdiensten schon so groß ist, möchte ich dem nicht noch eins hinzufügen.

Wenn Sie auf der Suche nach solchen Übertragungen sind, können Sie bei ZDF, K-TV, EWTN, Domradio Köln, SR 2 und vielen anderen fündig werden. Übersichten zu den entsprechenden Angeboten finden sich z. B. unter <https://www.bistum-trier.de/glaube-spiritualitaet/gottesdienst/medial-mitfeiern/> oder unter <https://www.katholisch.de/aktuelles/themenseiten/die-kirche-waehrend-der-corona-krise> und auch bei <https://fernsehen.katholisch.de/fernsehgottesdienste/streaming>. Gerade an den Osterfeiertagen wird es vermehrt Gottesdienstübertragungen im Fernsehen geben.

Gottesdienste „medial mitfeiern“ ist eine Möglichkeit, in Verbindung zu bleiben. Die andere, auf die ich auch schon in den vergangenen Wochen hingewiesen habe, ist die einer **gemeinsamen Gedenk- und Gebetszeit**. Ich werde auch weiterhin mittags um 12.00 Uhr eine solche Gebetszeit halten, verbunden mit der Feier der Messe. Da es mittags ohnehin läutet, braucht es dafür kein besonderes Glockenläuten.

**Sonntagsabends um 19.30 Uhr** werden die Glocken läuten, um zum Gebet und zum Gedenken aufzurufen, ebenso am Gründonnerstagabend und am Karfreitagabend (wo ja die Glocken sonst schweigen!) und am Ostersonntag um 10.30 Uhr.

Vorschläge zur Gestaltung dieser Gebetszeiten gibt es ebenfalls viele, z. B. in der Bistumszeitung „Paulinus“ und natürlich im Internet. Auf einige möchte ich Sie hinweisen:

- Für jeden Tag einen Psalm, das jeweilige Tagesevangelium und andere Gebete finden Sie auf der Homepage der Benediktinerabtei St. Matthias in Trier: <https://abteistmatthias.de/>, dann den Link „Gebetsanregung“ anklicken.
- Das Liturgische Institut der deutschsprachigen Schweiz bietet Ideen und Texte für die besonderen Tage der Karwoche an, zu finden unter: <https://www.liturgie.ch/praxis/gottesdienst-waehrend-des-corona-virus/die-heilige-woche>
- Manche werden sich noch an den „Schott“ erinnern, die deutsche Übersetzung des alten Messbuchs, die vielen zu einer intensiven Mitfeier des Gottesdienstes geholfen hat. Den „Schott“ gibt es auch heute noch, mit allen Gebeten, Lesungen und mit Anregungen zum Nachdenken und Beten. Er ist für jeden Tag abrufbar auf der Internetseite der Erzabtei Beuron: [https://erzabtei-beuron.de/schott/schott\\_anz/index.html](https://erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/index.html)

Eine der Ideen des Liturgischen Instituts der Schweiz möchte ich gerne mit Ihnen umsetzen: die **Lichtkommunion**. Wir kennen das aus der Feier der Osternacht, dass sich das Licht der Osterkerze ausbreitet, dass es nicht weniger wird, wenn es sich über viele Kerzen ausbreitet, sondern mehr. Alle, die ein solches Osterlicht in den Händen halten, sind miteinander verbunden - eine Form der Gemeinschaft, der Kommunion.

Die Osternachtfeier wird nicht in der gewohnten Form stattfinden können, aber ein Osterfeuer wird es geben, an dem die Osterkerzen für unsere vier Pfarrgemeinden entzündet werden. Diese werden am **Ostersonntag und Ostermontag** in den Kirchen brennen, und jede/r kann sich eine der kleinen Osterkerzen, die bereitstehen, anzünden und mitnehmen.

Bitte nehmen Sie nicht mehr als **ein** Licht für jedes Haus bzw. jede Familie mit, es sei denn, Sie bringen ein zusätzliches Licht zu jemanden, der selber nicht in die Kirche kommen kann, und helfen so, dass auch sie Anteil an der „Lichtkommunion“ haben.

Ein Wort noch an die **Erstkommunionkinder** und ihre Familien: Euch und Sie trifft das Verbot, zum Gottesdienst zusammenzukommen, ganz besonders, denn wir können die Erstkommunionfeier nicht wie geplant begehen. Es kann zzt. auch noch niemand sagen, wann und wie das möglich sein wird. Wir werden darüber sprechen, wenn es so weit ist, und dann finden wir hoffentlich eine Lösung, mit der alle zufrieden sein können.

Die Kinder bitte ich: Vergesst nicht, was wir bisher auf unserem Weg gehört und gesehen haben! Schaut mal in eure Tasche, lest in der Bibel und in unserem Gebetbuch und zündet die Kerze dazu an, betet mal das Vaterunser oder das Glaubensbekenntnis, z. B. als Morgen- oder Abendgebet. Unser Glaube soll sich nicht nur in der Kirche zeigen. Das gilt übrigens auch dann, wenn wir zum Gottesdienst in die Kirche gehen können.

Im Namen aller Seelsorger grüßt Euch und Sie alle herzlich  
Pastor Manfred Plunien

## Zu den Lesungen und der Liturgie in der Karwoche:

### Die Lesungen am Palmsonntag, 05.04.:

- 1. Lesung:** Jesaja 50,4-7  
**2. Lesung:** Philipperbrief 2,6-11  
**Evangelium:** Matthäus 21,1-11  
**Passion:** Matthäus 26,14 - 27,66

**Palmsonntag** – Das bedeutet einerseits Freude darüber, dass Jesus seinen Einzug hält, dass er sich als König zu erkennen gibt und sein Reich errichtet. Palmsonntag, das heißt aber auch: auf die Leidensgeschichte Jesu hören. Diese harten Gegensätze weisen uns darauf hin, von welcher Art sein Königtum ist: Es geht ihm nicht um Triumph und Jubelrufe. Sein Thron ist das Kreuz. Gehen wir mit ihm diesen Weg!

### Die Lesungen an Gründonnerstag, 09.04.:

- 1. Lesung:** Exodus 12,1-8.11-14  
**2. Lesung:** 1. Korintherbrief 11,23-26  
**Evangelium:** Johannes 13,1-15

**Gründonnerstag** – Das ist der Beginn der drei „österlichen Tage“, die dem Gedenken und Vergegenwärtigen des Todes und der Auferstehung Jesu gewidmet sind. Gerade an diesem Tag werden wir die Feier des Abendmahls, der Eucharistie, sehr vermissen, denn es ist der „Abend vor seinem Leiden“, an dem Jesus mit seinen Jüngern das Paschamahl gefeiert hat. Das ist sein Geschenk und sein Vermächtnis an die Jünger und an uns: „Tut dies zu meinem Gedächtnis!“

### Die Lesungen an Karfreitag, 10.04.:

- 1. Lesung:** Jesaja 52,13-53,12  
**2. Lesung:** Hebräerbrief 4,14-16;5,7-9  
**Passion:** Johannes 18,1-19,42

**Karfreitag** – Das ist der Tag, der uns vor viele Fragen stellt. Z. B. die bleibende Frage Jesu: „Ihr aber, für wen haltet ihr mich?“ Am Karfreitag ist das eine Frage von Leben und Tod. Ist unsere Antwort darauf dieselbe, die wir auf die Frage Jesu in Getsemani geben: „Wen sucht ihr?“ Wenn Jesus der ist, den wir suchen, dann ist auch die Frage des Pilatus „Was ist Wahrheit?“ schon beantwortet. Dann verstehen wir am Karfreitag, dass Jesus Weg, Wahrheit und Leben ist. Dann eröffnet uns der Karfreitag eine österliche Hoffnung, ein Vertrauen, das Tod und Leere überwinden kann.

---

## Mitteilungen



Es besteht weiterhin die Möglichkeit, für MISEREOR zu spenden: mit den Spendentüten, die in den Kirchen ausliegen und die im Pfarrbüro in Nalbach (Briefkasten) abgegeben werden können, oder durch eine direkte Überweisung an MISEREOR auf das Spendenkonto IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10.

---

## Pfarreiengemeinschaft

Die **Lebensmittelausgabe Nalbach** bleibt vorläufig **bis Ende April geschlossen**.

---

## Pfarrbüro

**Zentralpfarrbüro in Nalbach**, Hubertusstr. 33  
Tel.: 28 14, Fax: 24 14

E-Mail: [pfarrbuero@pfarreiengemeinschaft-nalbach.de](mailto:pfarrbuero@pfarreiengemeinschaft-nalbach.de)

**Pfarrsekretärin:** Maria Spranger

**Das Pfarrbüro ist bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.** Wir sind jedoch während der üblichen Öffnungszeiten **telefonisch und per E-Mail zu erreichen.**

### Bürozeiten:

montags	08.30 - 12.00 Uhr
dienstags	08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
mittwochs	08.30 - 12.00 Uhr
donnerstags	08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
freitags	08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

Für Bescheinigungen, Anmeldung zur Taufe u. Ä.  
wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Nalbach.

Informationen finden Sie auch unter  
[www.pfarreiengemeinschaft-nalbach.de](http://www.pfarreiengemeinschaft-nalbach.de)

---

### **Seelsorger**

---

Pfarrer Manfred Plunien, Tel. 28 14

E-Mail: [manfred.plunien@gmx.de](mailto:manfred.plunien@gmx.de)

Pfarrer Ralf Hiebert (Kooperator), Tel. 2 08 33 77

E-Mail: [ralf.hiebert@saargate.de](mailto:ralf.hiebert@saargate.de)

Diakon m. Z. Herbert Altmaier, Tel. 45 99

E-Mail: [herbertaltmaier@hotmail.de](mailto:herbertaltmaier@hotmail.de)